

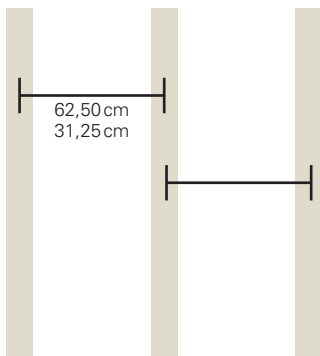
# MONTAGEANLEITUNG LEHMPLATTE

# UNTERKONSTRUKTIONEN STÄNDERWERK AUS HOLZ ODER METALL

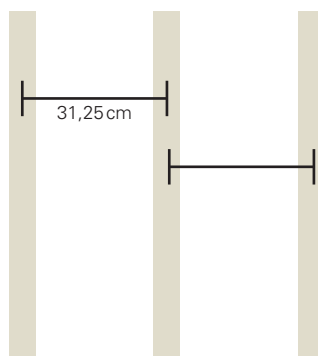
## VOLLFLÄCHIGE UNTERKONSTRUKTION

Beispielsweise OSB-Platten, Schalung aus Rauspund, Vollholzwände

WÄNDE	
Achismaß der Unterkonstruktion	
22 mm Platte	62,50 cm
16 mm Platte	31,25 cm



DECKEN UND DACHSCHRÄGEN	
Achismaß der Unterkonstruktion	
22 mm Platte	31,25 cm
16 mm Platte	31,25 cm



Bei der Verlegung der Platten auf einer Unterkonstruktion ist darauf zu achten, dass die Platten um 90° zur Unterkonstruktion gedreht werden. Sollte es ausnahmsweise notwendig sein, die Platten parallel zur Unterkonstruktion zu verlegen, so darf der Abstand zwischen den Unterkonstruktionsstützen 31,25 cm nicht überschreiten.

## TRANSPORT UND HANDLING

Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass die Platten ausschließlich auf den Originalpaletten gelagert werden. Das Stapeln von Paletten ist zu vermeiden und die Platten dürfen nicht aufeinander geschoben werden. Beim Transport sollten die Platten nur hochkant gelagert werden, um Durchbiegungen zu vermeiden.

Nachträgliche Feuchtebeanspruchungen aus nass verlegten Putzen und Estrichen sind nicht zulässig. Generell ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit während der Lagerung und nach dem Einbau 70 % nicht überschreitet.

## TRANSPORTHILFE

Durch den Einsatz der Transporthilfe können die Lehmplatten leichter und schneller transportiert werden. Außerdem wird das Zusammenstellen von Teilmengen erleichtert.



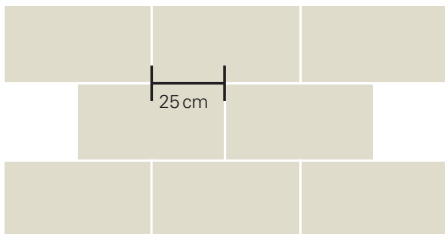
# BEARBEITUNG

Es wird empfohlen, die Lehmplatten mit einer Stich- und Handkreissäge oder einem Winkelschleifer mit Absaughaube zu schneiden. Wegen der möglichen Staubentwicklung sind geeignete Schutzmaßnahmen und Schutzkleidung zu tragen. Alternativ können kleine Stücke mit einer Minihandkreissäge geschnitten und dann über eine gerade Kante gebrochen werden. Zur besseren Kraftverteilung beim Brechen empfiehlt sich die Verwendung einer Aluminiumlatte oder einer langen Wasserwaage. Nach dem Brechen muss das Jutegewebe auf der Rückseite eingeschnitten werden. Gegebenenfalls kann die Kante mit einer Kantenraspel nachbearbeitet werden.



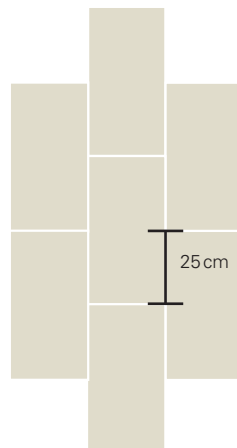
## VERLEGUNG

### HORIZONTAL (EMPFOHLEN)



Ständerwerk: Halbverband  
Vollflächige Unterkonstruktion: Versatz der Stoßfuge mind. 25 cm.  
Verlegung im Halbverband  
Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind nicht zulässig.

### VERTIKAL



Versatz der Stoßfuge  
mind. 25 cm

### HINWEIS

Die unterste Reihe der Lehmplatten sollte mit einem gewissen Abstand zum Boden eingebaut werden, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Wichtig ist auch, dass die Anschlüsse an andere Bauteile wie Massivwände und Decken mit Fugen oder Bauteiltrennungen ausgeführt werden. Die wandumlauende Fuge ist mit einem geeigneten Fugenspachtel auszufüllen.

## MONTAGEHILFEN

Um die Montage von Lehmplatten an Decken und Dachschrägen zu erleichtern, wird die Verwendung von Plattenhebern oder Montagestützen empfohlen.



z. B. Panellift



z. B. Profispann

# BEFESTIGUNG

WÄNDE, DACHSCHRÄGEN + DECKEN

## LEHMPLATTENSCHRAUBEN

Für Holzständer



Empfehlung: Lehmplattenschrauben  
5x60 mm, TX25 Antrieb, Stahl gehärtet,  
Teilgewinde, flacher Tellerkopf mit 16 mm

## SCHRAUBEN MIT HALTETELLERN

Für Holzständer



Spax 5x50 mm, korrosionsgeschützt,  
mit Fischer Dämmstoffhalteteller  
HV36 verzinkt, gelocht

## KLAMMERN (WAND)

Für Holzständer



Geprüfte Breitrückenklammern,  
25 mm breit und 45 bis 65 mm  
lang.

## TN SCHNELLBAUSCHRAUBE

Für Metall C-Profil



3,9 x 45 mm, Vollgewinde, Doppel-  
ganggewinde fein, Trompetenkopf,  
Antrieb: PH2

## TB SCHNELLBAUSCHRAUBE

Für Metall UA-Profil

3,5 x 45 mm, Vollgewinde, Doppelgang-  
gewinde fein, Trompetenkopf, Antrieb:  
PH2, Senkscheibe: 14-16 mm Ø

## HINWEIS

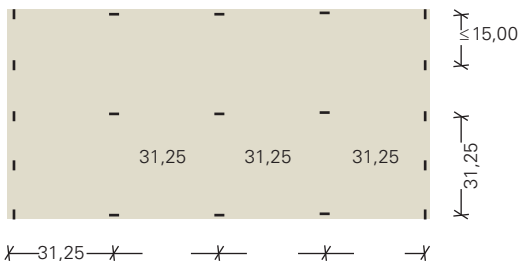
Für die Befestigung von Lehmplatten auf Holz-  
unterkonstruktionen können Schnellbauschrauben  
TN mit Grobgewinde verwendet werden. Abhängig  
von der Auflagefläche der Unterkonstruktionsstüt-  
zen sind für die Befestigung vier Befestigungspun-  
kte erforderlich. Bei einem Unterkonstruktionsraster  
von 62 cm sind 12 Schrauben, bei einem Raster  
von 31,25 cm sind 20 Schrauben erforderlich.

# KLAMMERANORDNUNG



## WAND

⚡ Randabstand bei Klammerbefestigung 25 mm



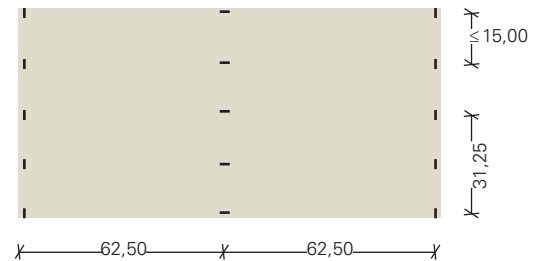
16 mm Lehmplatte

19 Befestigungspunkte | Achsmaß 31,25 cm



## WAND

⚡ Randabstand bei Klammerbefestigung 25 mm



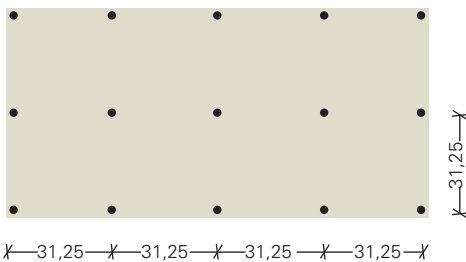
22 mm Lehmplatte

15 Befestigungspunkte | Achsmaß 62,50 cm

# SCHRAUBENANORDNUNG

## WAND UND DECKE

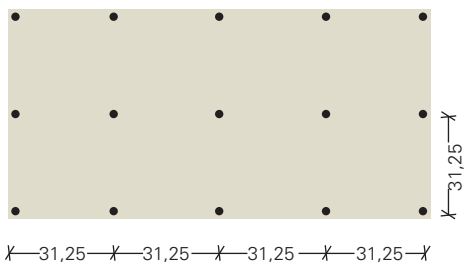
⚡ Randabstand 1,5 cm bei Schraubbefestigung



16 mm Lehmplatte

## DECKE

⚡ Randabstand 1,5 cm bei Schraubbefestigung

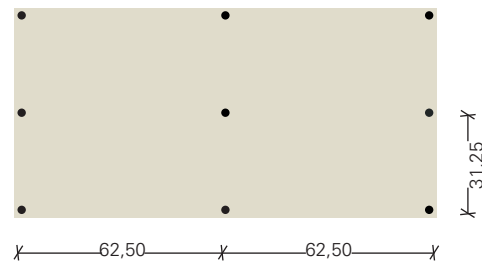


22 mm Lehmplatte

15 Befestigungspunkte | Achsmaß 31,25 cm

## WAND

⚡ Randabstand 1,5 cm bei Schraubbefestigung



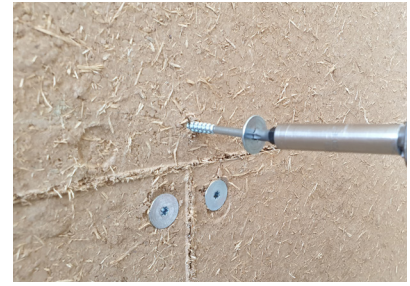
22 mm Lehmplatte

9 Befestigungspunkte | Achsmaß 62,50 cm

## ANORDNUNG AUF METALL UNTERKONSTRUKTIONEN

Bei der Verlegung von Lehmplatten auf Metallunterkonstruktionen ist der Abstand der Schrauben auf maximal 20 cm zu begrenzen. Pro Auflage der Unterkonstruktion sind vier Befestigungspunkte erforderlich. Bei einem Unterkonstruktionsraster von 62,50 cm werden 12 Schrauben benötigt, bei einem Raster von 31,25 cm 20 Schrauben. Der Randabstand zwischen Schraube und Plattenrand muss 15 mm betragen.





Bei Verwendung von Schrauben mit Halteteller HV36 ist bei Wänden das Schrauben im Plattenstoß möglich.



Schrauben: Randabstand min. 1,5 cm

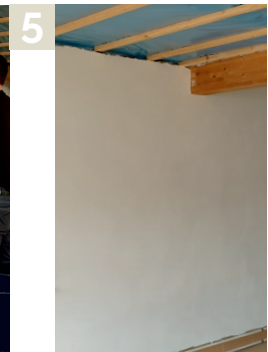
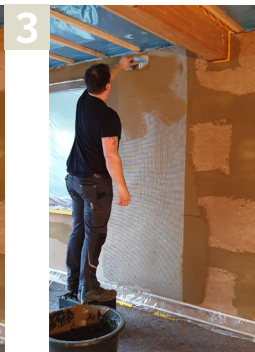
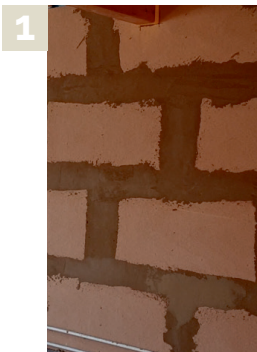
## VERKLEBEN



Für die Verklebung von Lehmplatten auf Ziegel- oder Betonwänden wird die Verwendung von Lehmklebe- und Armierungsmörtel empfohlen. Der Mörtel wird mit einer Zahnkelle (10 mm) sowohl auf die Wand als auch auf die Rückseite der Lehmplatte aufgetragen. Wichtig ist, dass der Untergrund fest, trocken und sauber ist. Um die Platten zusätzlich zu sichern, werden sie am Rand und in der Fläche alle 30 cm mit Schlagdübeln und Kunststofftellern verdübelt, wobei die Eindringtiefe in den Untergrund  $\geq 30$  mm betragen sollte.

## BESCHICHTUNG

Die Beschichtung erfolgt mit Lehmputzen. Vor dem Auftragen ist die Lehmplattenoberfläche anzufeuchten.



1 Vorspachteln der Plattenstöße mit einem Klebe- und Armierungsmörtel oder Lehmfeinputz nach DIN 18947 oder gleichwertig.

2 Für die Gewebespachtelung mit der Zahnkelle (Teilung 8 mm) Klebe- und Armierungsmörtel oder Lehmfeinputz auf die angefeuchtete Fläche aufbringen.

3 Gewebe einbetten und abziehen.

4 Nach ausreichender Trocknungszeit kann Lehmfeinputz oder farbiger Lehmmedelputz aufgetragen und verfilzt werden.

5 Lehmputze noch mit Lehmfarbe streichen.

Lehmputze nur mit Lehmfarbe, Kalkfarbe oder alternativer diffusionsoffener Farbe + jeweils zugehöriger Systemgrundierung beschichten.

# ZUSÄTZLICH WISSENSWERTES GEBÄUDETECHNIK

Für Heizungs- und Wasserleitungen können bei der Montage der Lehmplatten, wie im Trockenbau üblich, entsprechende Aussparungen vorgesehen werden. Hierzu können z.B. Lochsägen verwendet werden. Um den rückseitigen Metallaschen der Hohlwanddosen beim Festziehen einen sicheren Halt zu geben, können spezielle Holzwanddosenhalter von CLAYTEC (Clayanchor®) verwendet werden.



## BEFESTIGUNG VON OBJEKTEN

Für die Befestigung von Bildern, Lampen und anderen leichten Gegenständen empfiehlt es sich, Schrauben und Dübel direkt in die Lehmplatten zu setzen. Bei schwereren Gegenständen, wie z.B. Heizkörpern oder Hängeschränken, müssen Holzlaten oder Profile in die Unterkonstruktion eingelegt werden, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Tri/Trika 6/36	4 kg
Tri/Trika 6/51	4 kg
Tri/Trika 8/51	6 kg



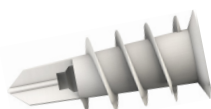
TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Acrobat M4x38	12 kg
Acrobat M5x52	12 kg
Acrobat M6x52	12 kg



TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Spagat M4	12 kg
Spagat M5	12 kg
Spagat M6	12 kg



TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Spagat Plus M5	12 kg
Spagat Plus M6	12 kg



TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Spiral	5 kg



TOX-Dübel	Empfohlener Haltewert
Spiral Plus	5 kg

## DATEN UND FAKTEN

TECHNISCHE KURZINFOS		
PLATTENGRÖSSE	62,5 x 125 cm	
PLATTENDICKE	16 mm	22 mm
PLATTENGewicht	ca. 18 kg	ca. 25 kg
KG/M²	ca. 24 kg	ca. 33 kg
PALETTENBESATZ	60 Stück = 46,88 m²	40 Stück = 31,25 m²
ARTIKELNUMMER	20006	20007
ROHDICHTE	ca. 1450 kg/m³	
SCHALLDÄMMWERT	je nach Konstruktion 52 dB bzw. 56 dB	
WÄRMELEITFÄHIGKEIT	l = 0,353 W/mK	
BAUSTOFFKLASSE	A1 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1	
DAMPFDIFFUSIONSWIDERSTAND	μ = 5/10	

Für den Zuschnitt der Lehmplatten wird die Verwendung einer Handkreissäge mit Absaugung empfohlen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Die Lehmplatten können auf allen im Trockenbau üblichen Unterkonstruktionen befestigt werden. Auf vollflächig tragfähigen Untergründen können sie geklebt, geklammert oder geschraubt werden. Die Lehmplatten erfüllen die Anforderungen der DIN 18948:2018-12.

**Werk Vatersdorf**

Ziegeleistraße 15  
84172 Vatersdorf  
Tel. 08762-733-0  
Fax 08762-733-110

**Werk Puttenhamen**

Äußere Freisinger Straße 31  
84048 Puttenhamen  
Tel. 08751-84686-0  
Fax 08751-84686-26

**Werk Schönlinde**

Ziegeleistraße 1  
92249 Schönlinde  
Tel. 09662-70087-0  
Fax 09662-70087-20

**Werk Pfeffenhausen**

Rottenburger Str. 73  
84076 Pfeffenhausen  
Tel. 08782-25897-0  
Fax 08782-25897-90

**Werk Weroth**

TONALITY GmbH  
In der Mark 100  
56414 Weroth  
Tel: 06435-90999-0

NEHMEN SIE KONTAKT  
MIT UNS AUF

